

# Registerkarte Intervalle

Hier werden für jede Ebene (Modul, Art und Typ) Intervalle vordefiniert. Unter Intervallen versteht man Zeiträume, angegeben in Monaten oder Tagen, von Prüfungen, Kontrollen oder Hauptuntersuchungen für die jeweilige Ebene. Dabei ist zu beachten, dass die Intervalle nach dem Vererbungsprinzip mit Vorrang behandelt werden: Intervalle, welche auf der Modul-Ebene definiert werden, gelten auch für alle Einträge der Ebenen Art und Typ. Intervalle der Art-Ebene gelten auch in der Typ-Ebene.

## Beispiel:

Es ist **kein** Intervall auf Typ-Ebene angelegt. Die Anwendung schaut nun auf die nächsthöhere Ebene (Art), ob dort ein Intervall angelegt wurde. Ist dort keines vorhanden, schaut die Anwendung auf die nächsthöhere Ebene (Modul), ob dort ein Intervall angelegt wurde.

## Praxistipp:

Das Intervall **TÜV** wird in der Art-Ebene **Flaschen** definiert und gilt daher für alle unter der Art **Flaschen** enthaltenen Gerätetypen. Da für den Gerätetyp **CFK 6,8L/300** ein eigenes Intervall **CFK-TÜV** benötigt wird, muss es für diesen speziellen Typ neu definiert werden.

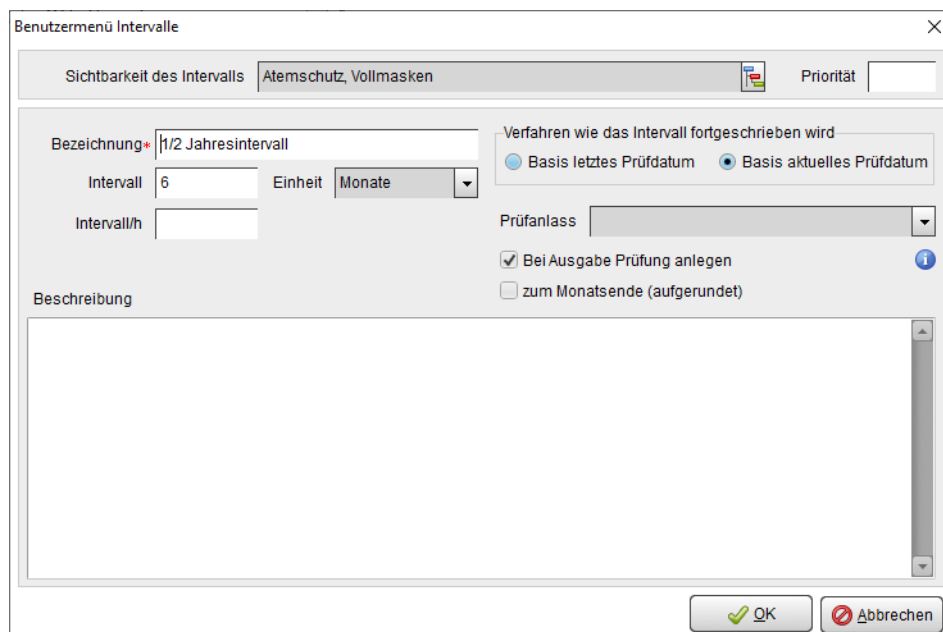
## Aber:

Die Intervalle der Art-Ebene haben dann für den Gerätetyp **CFK 6,8L/300** keine Gültigkeit mehr.

Werden für den Gerätetyp CFK 6,8L/300 noch weitere Intervalle benötigt, müssen dieses ebenfalls an dieser Stelle definiert werden, auch wenn sie schon auf Modul- oder Art-Ebene vorhanden sind.

## Intervall anlegen

Um ein Intervall anzulegen, ist die entsprechende Ebene in der MAT-Hierarchie auszuwählen. Anschließend wird über die Schaltfläche  **Anlegen** ein neues Intervall angelegt.



### Bezeichnung

Hier wird die Bezeichnung des Intervalls eingetragen.

### Intervall/Einheit

Hier wird die Länge und Einheit (Monate/Tage/Anwendungen) des Intervalls eingegeben.

### Intervall/h

Hier kann ein Intervall auf Basis von Betriebsstunden angegeben werden.

### Priorität

Sollten mehrere Intervalle mit der gleichen Intervalldauer vorhanden sein, kann über diese Feld die Priorität des jeweiligen Intervalles festgelegt werden.

### Verfahren, wie das Intervall fortgeschrieben wird

Hier kann eingestellt werden, ob das Intervall ab dem aktuellen Prüfdatum (Basis aktuelles Prüfdatum) oder ab dem Datum der eigentlichen Fälligkeit (Basis letztes Prüfdatum) fortgeschrieben werden soll.

### Bei Ausgabe Prüfung anlegen (nur bei der Art Vollmasken und Lungenautomaten)

Für den Anwendungsfall der Lagerung von Masken auf Fahrzeugen kann dieser Haken gesetzt werden. Bei der Ausgabe der Masken über die Anwendung **Standortänderung** wird automatisch eine Prüfung angelegt und das Intervall gesetzt. Gleichzeitig können dort dann zusätzlich Etiketten für die Masken gedruckt werden.

Intervalle mit dieser Option können nicht mehr in Prüfanlässen verknüpft werden, und umgekehrt.

## zum Monatsende (aufgerundet)

Ist dieser Haken gesetzt, werden die Fälligkeiten beim Setzen des Intervalls automatisch auf das Monatsende eingetragen. Hierdurch werden Geräte nicht überfällig für deren Instandhaltung eine Karenzzeit bis zum jeweiligen Monatsende besteht. Aktuell bei den Geräten eingetragene Intervalle werden nicht geändert.

### Beispiel:

Das ½ Jahresintervall lautet bei einem Gerät:

Letzte Prüfung: 01.01.2012, nächste Fälligkeit: 01.07.2012.

Eine Prüfung wird durchgeführt am 14.08.2012.

Mit der Einstellung **Basis aktuelles Prüfdatum** würde das Intervall bei einer Prüfung wie folgt hochgesetzt:

Letzte neu: 14.08.2012, Nächste neu: 14.02.2013

Mit der Einstellung **Basis letztes Prüfdatum** wird das Intervall wie folgt hochgesetzt:

Letzte neu: 01.07.2012, Nächste neu: 01.01.2013.

## Prüfanlass

Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn im Menü **Einstellungen - System - Allgemein - Prüfungen** der Parameter **Intervallabhängig Prüfanlass setzen** aktiviert wurde.

### Systemeinstellungen Drägerware - Prüfungen

Hier wird definiert, welcher Prüfanlass bei Fälligkeit des entsprechenden Intervalls automatisch vorbelegt werden soll.

Wurde im Feld **Einheit** der Wert **Anwendungen** ausgewählt, muss hier zwingend ein Prüfanlass ausgewählt werden.

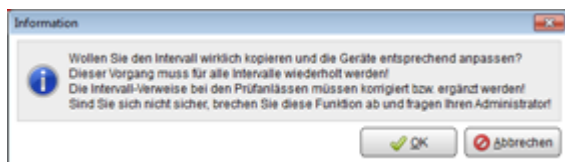
### Registerkarte Prüfanlässe

## Bemerkung


Hier kann eine Bemerkung zu dem Intervall, z. B. eine gesetzliche Grundlage, hinterlegt werden.

## Intervalle kopieren

Es ist möglich, die Intervalle von Art zu Typ und von Typ zu einem anderen Typ zu kopieren, indem mit gedrückter **<Shift>**- und linker Maustaste das Intervall auf den nächsten Gerätetyp verschoben wird. Dabei erscheint eine Sicherheitsmeldung, die zu bestätigen ist.



## Intervall ändern

Über die Schaltfläche  **Ändern** kann ein Intervall geändert werden (Beispiel: Ein gesetzlich vorgegebenes Intervall wird von drei Jahren auf vier Jahre erhöht).

Wird die Dauer eines Intervalles geändert, so müssen ebenfalls die Verknüpfungen bei den Prüfanlässen überprüft werden.

## Intervall löschen

Werden in der MAT-Hierarchie Intervalle gelöscht, dann werden diese nach der Sicherheitsabfrage in allen Gerätedaten der entsprechenden Geräte gelöscht!



Die vorhandenen Intervalle können mit gedrückter **<Shift>**-Taste und der **linken Maustaste** sortiert werden.